

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
Sitzung vom 16. Mai 2013

Gesch. Nr. 098/13

**36.07 Verkehr, Rundfunk, Touristik; Verkehrskonzeption öffentlicher Verkehr, Regionalverkehr
Beantwortung der Anfrage von Gemeinderat Hans Zimmermann, GP, betreffend direkte Buserschliessung des Sportzentrums Eselriet**

Gemeinderat Hans Zimmermann, GP, hat am 18. April 2013 folgende schriftliche Anfrage eingereicht:

„Die Erweiterung des Sportzentrums erfolgt auch mit der Absicht, die Besucherzahlen der Zuschauer und Benutzer der Sportanlagen und für die Gäste des Restaurants zu erhöhen. Erwünscht ist eine gute Erreichbarkeit mit dem Bus, indem beim Haupteingang des Sportzentrums eine Bushaltestelle gebaut wird. Es ist unverständlich, dass für ein öffentliches Sportzentrum in dieser Grössenordnung der direkte Anschluss an den Busbetrieb vergessen wurde. Mit der Baustellenzufahrt von der Sportplatz- zur Illnauerstrasse ist bereits eine Strasse in Betrieb. Diese könnte ausgebaut werden und somit eine ideale und kostengünstige Linienführung für den Busbetrieb darstellen.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist der Stadtrat bereit, die notwendigen Massnahmen zu treffen, damit die neue Haltestelle beim Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2013, oder auf den nächst möglichen Fahrplanwechsel in Betrieb genommen werden kann?
2. Warum wurde bei der Planung die direkte Anbindung an den öV mit dem Bus vergessen?“

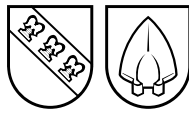
DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON ANTWORTET WIE FOLGT:

ZUR FRAGE 1: Ist der Stadtrat bereit, die notwendigen Massnahmen zu treffen, damit die neue Haltestelle beim Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2013, oder auf den nächst möglichen Fahrplanwechsel in Betrieb genommen werden kann?

Das für den öffentlichen Verkehr zuständige Ressort Sicherheit befasst sich bereits seit 2011 in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Verkehrsunternehmen, den Verkehrsbetrieben Glattal, mit der Erschliessung des Sportzentrums Eselriet. Es wurden diverse Möglichkeiten geprüft und schlussendlich zwei Erschliessungsvarianten erarbeitet, die im Februar 2013 dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt wurden.

Variante 1: Ermöglicht eine fahrplanmässige Erschliessung im Zeitfenster Montag bis Sonntag zwischen 09.05 bis 21.05 Uhr im Stundentakt. Dies jedoch nur vom Bahnhof Effretikon zum Sportzentrum und zurück. Die Route führt via Illnauerstrasse und biegt rechts in die Flurstrasse ab und fährt via Haltestelle Sportzentrum über die Sportplatzstrasse zurück zum Bahnhof Effretikon. Für diese Variante wäre mit jährlichen Kosten von Fr. 35'000.- zu kalkulieren. Nachteil ist, dass keine Erschliessung von Illnau her möglich ist. Ferner müsste der Flurweg mit den nötigen Einlenkerradien ausgebaut werden, wobei mit Baukosten von rund Fr. 120'000.- zu rechnen wäre. Erschwerend kommt hinzu, dass der Flurweg nicht ohne weiteres für die Buserschliessung benutzt werden kann.

Variante 2: Ermöglicht eine fahrplanmässige Erschliessung von Montag bis Freitag zwischen 08.52 bis 15.52 Uhr vom Bahnhof Effretikon bzw. zwischen 09.17 bis 15.17 Uhr vom Bahnhof Illnau her im Stundentakt. Am Samstag verkehrt der letzte Kurs eine Stunde früher und am Sonntag ist keine Erschliessung möglich. Diese Variante löst keine Zusatzkosten für den Busbetrieb aus. Die Fahrt von Illnau her müsste über die Breitenacherstrasse, Kirchweg und Sportplatzstrasse erfolgen. Ein Linksabbiegen von der Illnauerstrasse in den Flurweg hätte bauliche Massnahmen wie Linksabbiegespur mit Schutzmassnahmen (Staatsstrasse) zur Folge und würde enorme Kosten auslösen.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

Sitzung vom 16. Mai 2013

Fazit: Die aufgezeigten Varianten überzeugten den Stadtrat nicht, insbesondere decken sie das Bedürfnis einer Erschliessung während den Öffnungszeiten nicht oder nur zeitweise ab. Ferner nahm der Stadtrat zur Kenntnis, dass eine Erschliessung mit attraktivem Fahrplanangebot nur mit einem zusätzlichen Fahrzeug/Bus möglich ist. Gemäss einer Grobschätzung der Verkehrsbetriebe Glattal ist dafür mit jährlich wiederkehrenden Kosten von Fr. 400'000. bis Fr. 450'000.- für den Busbetrieb zu rechnen. Die Kosten für den Ausbau des Flurweges, allenfalls einer Linksabbiegespur auf der Illnauerstrasse dürften Kosten in ähnlicher Höhe auslösen. Offen ist, ob der Kanton einem solchen Vorhaben auf der Illnauerstrasse überhaupt zustimmen würde. Ebenso nicht überzeugen konnte die Idee, die jetzige Bushaltestelle Eselriet Richtung Illnau zu verlegen, um die Distanz zum Sportzentrum zu verkürzen.

Gestützt auf die vorliegenden Fakten und im Rahmen einer Abwägung aller Vor- und Nachteile hat der Stadtrat die verschiedenen Varianten abgelehnt. Er sieht vorderhand keine kurzfristig realisierbare Lösung. Der Stadtrat ist sich bewusst, dass die bestehende öV-Erschliessung des Sportzentrums nicht ideal ist. Sie erscheint ihm aber zumutbar. Mittelfristig strebt der Stadtrat an, die Anbindung des Sportzentrums an den öffentlichen Verkehr zu verbessern.

ZUR FRAGE 2: Warum wurde bei der Planung die direkte Anbindung an den öV mit dem Bus vergessen?

Die Anbindung des Sportzentrums Eselriet an den öffentlichen Verkehr ist nicht erst seit dem Umbau des Sportzentrums ein Thema. Obwohl die Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr nicht expliziter Bestandteil des Umbauprojektes Sportzentrum war, wurde sie rechtzeitig thematisiert, um in die Planung einzufließen. Leider vermochten alle erarbeiteten Varianten und Vorschläge bisher die Anforderungen an eine kundenfreundliche Erschliessung des Sportzentrums nicht zu erfüllen oder sind mit unverhältnismässig hohen Kosten verbunden.

Stadtrat Illnau-Effretikon

Ueli Müller
Stadtpräsident

Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 22.5.2013

az/pw